

**Studiengenossenverband  
des Luisengymnasiums München e. V.**

März 2015

<b>Rundschreiben Nr. 101</b>
------------------------------

Sehr geehrte, liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Studiengenossenverbandes,

wie immer erhalten Sie im ersten Rundschreiben des Jahres unsere Angebote und Informationen für das Sommerhalbjahr. Wir hoffen, dass auch für Sie etwas Interessantes dabei ist.

### Veranstaltungsangebote

#### März 2015

**Donnerstag**  
**19.3.2015**  
**12:45 Uhr**

**Kunstführung:**

**August Macke und Franz Marc im Kunstbau**

Im Januar 1910 besuchte August Macke erstmals Franz Marc in seinem Münchner Atelier. Damit begann eine der wichtigsten Künstlerfreundschaften des 20. Jahrhunderts, die wesentlich zur Entwicklung der Klassischen Moderne beigetragen hat. 1914 fiel Macke zu Beginn des Ersten Weltkriegs, 1916 wurde auch Marc ein Opfer des Krieges.

Aus Anlass des 100. Todesjahres von August Macke organisiert das Lenbachhaus in Kooperation mit dem Kunstmuseum Bonn eine Ausstellung zu Macke und Marc. Sie widmet sich ausschließlich der Freundschaft von August Macke und Franz Marc und ihrem künstlerischen Austausch. Eine gezielte Auswahl von Gemälden, Aquarellen, Skizzenbüchern, kunstgewerblichen Objekten und Dokumenten wird Leben und Werk der beiden Künstler zwischen 1910 und 1914 verflechten und ihre wechselseitige Beeinflussung in bisher nie dargestellter Weise erfahrbar machen. Dabei werden nicht nur die auffallenden Parallelen ihrer jeweiligen Rezeption von Kubismus, Orphismus und Futurismus deutlich, sondern auch verblüffende Gemeinsamkeiten ihrer Entwicklung und Interessen, die ihnen eine Sonderstellung im Kreis des Blauen Reiter verleihen.

In verschiedenen Sektionen etwa zu Farbtheorie, Exotismus, gegenseitigen Geschenken, Spätwerk und Kriegseinsatz, aber auch zu ihren Lebenswelten zwischen Sindelsdorf und Bonn entsteht ein dichtes Bild dieser Künstlerfreundschaft, die mit dem erschütternden Nachruf von Marc auf den Kriegstod Mackes endet.

Frau Dr. Hoppe führt uns.

**Treffpunkt:** im Foyer des Lenbachhauses, wo die Kopfhörer ausgeteilt werden und die Tickets gekauft werden können.

**Dauer:** ca. 1 1/2 Stunden.

**Kosten:** Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 16.3.

**Donnerstag**    **Frühlingskonzert**  
**26.3.2015**    Ein buntes klassisches Programm mit den verschiedenen Ensembles des  
**19:00 Uhr**    Luisengymnasiums, Schwerpunkt Orchester

**Ort:** Aula des Luisengymnasiums.  
Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen.

## **April 2015**

**Freitag**        **Ordentliche Mitgliederversammlung 2015**  
**24.4.2015**    Wir freuen uns, Sie bei Kaffee und Kuchen im Zimmer 150 (Altbau 1. Stock) des  
**16:30 Uhr**    Luisengymnasiums begrüßen zu können. Die Tagesordnung sehen Sie in der  
anhängenden Einladung.

**Mittwoch**    **Kunstführung**  
**29.4.2015**    **KünstlerBilder. Inszenierung und Tradition**  
**13:00 Uhr**    Die Ausstellung »KünstlerBilder« bietet ein breites Panorama künstlerischer  
Selbstinszenierung im 19. Jahrhundert und spürt den Wurzeln jener Motive nach, die  
noch heute unser Bild vom Künstler maßgeblich prägen. Gerade im Zeitalter des  
Selfies, in dem die Modellierung des eigenen Images in den digitalen Medien und  
sozialen Netzwerken ein vieldiskutiertes Phänomen ist, erscheint die Frage nach dem  
Self-Fashioning des Künstlers sowie den damit verbundenen visuellen und  
erzählerischen Strategien aktueller denn je.

Was ist ein Künstler? Immer wieder haben Maler und Bildhauer in ihren Werken  
nach einer Antwort auf diese Frage gesucht. Das Selbstbildnis ist zweifellos die  
Bildgattung, in der sich dieser Vorgang am besten nachvollziehen lässt. Doch  
Künstlertum wird nicht allein in (Selbst-)Porträts thematisiert, sondern auch in  
Historienszenen oder Atelieransichten.

Mit Darstellungen von Künstlern im München Ludwigs I. bis zu Künstlerbildern im  
Paris des Impressionismus – von Wilhelm von Kaulbachs Freskenentwürfen mit  
Künstlerporträts der Neuen Pinakothek bis Édouard Manets Bildnis von Claude  
Monet bei der Arbeit auf seinem Atelierboot beleuchtet die Ausstellung Motive und  
Anregungen der Künstlerinszenierung im 19. Jahrhundert.

Die Ausstellung umfasst rund 50 Exponate, in der Mehrzahl Werke der Malerei, aber  
auch der Skulptur und Druckgraphik. Neben bekannten Meisterwerken aus der  
Galerie werden Schätze aus dem Depot präsentiert – einige davon zum ersten Mal  
seit über 50 Jahren.

So erinnern beispielsweise die Skulpturen der Bildhauer Johann von Halbig und  
Johann Baptist Stiglmaier an den einstigen Büstensaal Ludwigs I. in der Neuen  
Pinakothek, in dem eine Reihe zeitgenössischer Künstlerporträts versammelt war.  
Léon Brunins »Bildhauer« wurde eigens für die Ausstellung restauriert, ebenso die  
vor 1712 entstandene Kopie nach einem Selbstbildnis Rembrandts, das bis weit ins  
19. Jahrhundert als authentisches Gemälde des Meisters galt und als Referenzpunkt  
künstlerischer Selbstdarstellung diente (noch Gustave Courbet trat mit diesem Werk  
in Wettstreit).

Frau Dr. Hoppe führt uns

**Ort:** Neue Pinakothek

**Dauer:** ca. 1 ½ Stunden

**Kosten:** Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 27.4.

## Mai 2015

**Montag**

**18.5.2015**

**19:00 Uhr**

### **Kammerkonzert**

Mit einem kurzweiligen Programm mit Stücken von Barock bis Pop treten unterschiedliche Kammermusikensembles in den Musiksälen und der Aula unserer Schule auf.

**Ort:** Musiksäle und Aula

**Eintritt:** Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

**Dienstag**

**19.5.2015**

**13:00 Uhr**

### **Kunstführung:**

#### **Louise Bourgeois. Strukturen des Daseins: Die Zellen**

In über 70 Jahren künstlerischem Schaffen hat Louise Bourgeois (1911, Paris – 2010, New York) ein einzigartiges Œuvre in einer großen Vielfalt von Form, Material und Größe geschaffen. In den 1940er-Jahren war sie die Erste, die ihre Umgebung in aktuelle Arbeiten einbezog; in den 1970er- und 1980er-Jahren ließ sie ihre Skulpturen in einen Dialog mit Theater und Performance treten. Louise Bourgeois' Werk trug dazu bei, dass Feminismus und Psychoanalyse in den kritischen Diskurs einbezogen wurden – Theorien, die bis heute im Vokabular der zeitgenössischen Kunst von zentraler Bedeutung sind.

Frau Dr. Hoppe führt uns.

**Ort:** Haus der Kunst

**Dauer:** ca. 1 ½ Stunden

**Kosten:** Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 15.5.2015

## Juni 2015

**Mittwoch**

**24.6.2015**

**13:00 Uhr**

### **Kunstführung: Keith Haring**

Keith Haring (1958–1990) hatte es sich im New York der konservativen Reagan-Ära zum Ziel gesetzt, mit seiner Kunst auf gesellschaftliche Missstände aufmerksam zu machen. Er bezog klare Stellung gegen den kapitalistischen Exzess und engagierte sich für nukleare Abrüstung, Umweltschutz und die Gleichberechtigung des Menschen unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Sexualität. Auf diesem in Ausstellungen bisher wenig thematisierten politischen und sozialkritischen Aspekt von Harings Lebenswerk liegt der Fokus dieser Retrospektive.

Frau Dr. Hoppe führt uns.

**Ort:** Hypokunsthalle

**Dauer:** ca. 1 ½ Stunden

**Kosten:** Eintritt. Anmeldung unbedingt erforderlich bis 22.6.

**Donnerstag**

**25.6.2015**

**19:00 Uhr**

### **Sommerkonzert**

Großes Jahresabschlusskonzert mit Chören und Orchestern

**Ort:** Aula des Luisengymnasiums

**Eintritt:** Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

## Juli 2015

**Donnerstag**  
**9.7.2015**  
**11:00 Uhr**

**Die Nymphenburger Parkburgen**

Seit 2014 sind die Pagodenburg und die Magdalenenklause in restauriertem Zustand und lohnen einen Spaziergang durch den Park. Badenburg und Amalienburg offenbaren sich als weitere Schmuckstücke der höfischen Kultur in Bayern. Sie zeugen von den Freizeitbeschäftigungen von Max Emanuel sowie den Ehegatten Carl Albrecht und Maria Amalie. Wir begegnen der China-Mode und der arabischen Kultur in Form ihrer Rezeptionen. Mit der Amalienburg ist feinstes Rokoko im Stil des großen Francois de Cuvilliers zu finden und lädt in ein irdisches Paradies ein. Frau Dr. Hoppe führt uns.

**Treffpunkt:** Hauptkassenhalle im Schloss Nymphenburg selbst

**Dauer:** ca. 1 ½ Stunden

**Kosten:** Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 7.7.

**Sonntag**  
**20.7.2015**  
**19:00 Uhr**

**Sommerkonzert der Capella Vocale München**  
Werke von **Benjamin Britten, Günter Bialas und Robert Schumann**  
Leitung: Dorothee Jäger

**Ort:** in der Himmelfahrtskirche Sendling, Kidlerstr. 15

**Kosten:** 14 €, ermäßigt 8 €. Karten an der Abendkasse und unter Tel. 15930108

**Sonntag**  
**26.7.2015 und**  
**Montag**  
**27.7.2015**  
**jeweils**  
**20:30 Uhr**

**Sommerkonzerte der Big Band im Jazzclub Unterfahrt**

Die Bigbands des Städt. Luisengymnasiums und des Pestalozzi-Gymnasiums treten im renommierten Jazzclub Unterfahrt in München-Haidhausen auf; Infos und Kartenreservierung unter [www.unterfahrt.de](http://www.unterfahrt.de)

## Oktober 2015

**Dienstag**  
**27.10.2015**  
**13:00 Uhr**

**Kunstführung:**  
**Jean Paul Gaultier From the Sidewalk to the Catwalk**

Seit vier Jahrzehnten prägt der Franzose Jean Paul Gaultier die internationale Mode. Dabei wird er immer aufs Neue seinem Ruf als enfant terrible der Haute Couture gerecht. JPG steht für gewagte, kritische und ironische Design-Avant-Garde. Diese erste Ausstellung des vielseitigen Œuvres Gaultiers in Deutschland wird nur in der Kunsthalle München gezeigt. Sie ist mehr als eine Retrospektive; eher eine spektakuläre Installation: innovativ, intermedial ... und ziemlich irre.

Frau Dr. Hoppe führt uns

**Ort:** Hypokunsthalle

**Dauer:** ca. 1 ½ Stunden

**Kosten:** Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 23.10.

### **Anmeldungen**

Falls Sie an den Veranstaltungen teilnehmen möchten, richten Sie bitte Ihre Anmeldungen schriftlich an: Frau Mühlbauer, Studiengenossenverband des Luisengymnasiums, Luisenstr. 7, 80333 München, oder E-Mail: [anmeldung@studiengenossenverband.de](mailto:anmeldung@studiengenossenverband.de) oder telefonisch an: Frau Mühlbauer [089 / 362528](tel:089362528)

Für die Kunstführungen ist die Teilnehmerzahl durch die Ausstellungshäuser in der Regel begrenzt.

Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs.

## Verschiedenes

### **Unsere Verbandswohnung in Pöcking**

Im Schullandheim Pöcking können Sie unsere Wohnung mieten, die mit sieben Betten in drei Zimmern bestens ausgestattet ist.

Die Aufwandsentschädigung für eine Übernachtung beträgt 10 € pro Erwachsener und 3,50 € pro Kind ab sechs Jahren. Kinder unter sechs Jahren zahlen nicht. Bitte richten Sie Ihre Anfragen an den Studiengenossenverband, Frau Judith Joachim, E-Mail: [judithjoachim@t-online.de](mailto:judithjoachim@t-online.de) oder Tel.: 089 / 2021938.

### **Unterstützungen**

Der Studiengenossenverband e.V. ist eine gemeinnützige Organisation. Satzungsgemäß unterstützen wir SchülerInnen, die finanzielle Belastungen wie z.B. Klassenfahrten nicht selbst tragen können. Gefördert werden auch konkrete Projekte wie Tatfunk, die Arbeit der Tutoren und die Beteiligung der Fünftklässler an der Pädagogischen Farm. Spezielle Bildungsfahrten wie z.B. in die KZ-Gedenkstätte nach Dachau oder zu besonderen Ausstellungen werden unterstützt, ebenso Literaturlesungen im Schulhaus oder auch Anschaffungen für Fachschaften, die das Budget der Schule übersteigen. Das betrifft besondere Musikinstrumente oder Ausgaben für die Gestaltung von Ausstellungen.

### **Mitgliedsbeitrag/Spenden**

Der Studiengenossenverband trägt diese Unterstützungen und die mit dem Landheim verbundenen finanziellen Verbindlichkeiten aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Das Geldvermögen, das für das Landheim bereitgehalten werden muss, bringt durch das derzeit niedrige Zinsniveau kaum Einnahmen, so dass der Verband auf die rechtzeitige Zahlung des Mitgliedsbeitrags in Höhe von 25 € unbedingt angewiesen ist. Spenden sind herzlich willkommen, ab 100 € erfolgt automatisch der Versand der Zuwendungsbescheinigung am Anfang des Folgejahres.

Der Einzug des Jahresbeitrags im Lastschriftverfahren ist aus mehreren Gründen leider nicht möglich.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf unser Konto bei der Postbank München,  
IBAN: DE74 7001 0080 00154818 06 BIC: PBNKDEFF

### **Nachrichten aus dem Luisengymnasium:**

Im Februar sind Frau Ilse Dorner und Frau Elisabeth Schottenheim-Hien in den Ruhestand verabschiedet worden. Als neue Kunst-Kollegin konnte Frau Lisa Degele begrüßt werden.

### **Jubiläumstreffen 2015**

Das Jubiläumstreffen der 5er-Jahrgänge ist am 14. 11. 2015 geplant.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Vorstandsmitglieder:

Judith Joachim, Sebastian Brenner, Gertraud Mühlbauer, Robert Faessler, Brigitte Ziegler

**Studiengenossenverband des Luisengymnasium e. V.,**

**Luisenstraße 7, 80333 München, [www.studiengenossenverband.de](http://www.studiengenossenverband.de)**

**Postbank München IBAN: DE74 7001 0080 00154818 06 BIC: PBNKDEFF**

**Studiengenossenverband  
des Luisengymnasiums e.V.**

**Einladung  
zur Ordentlichen Mitgliederversammlung 2015**

Gemäß § 8 der Satzung wird die allgemeine Ordentliche Mitgliederversammlung des Studiengenossenverbandes des Luisengymnasiums München e.V. für

**Freitag, 24. April 2015, 16:30 Uhr**

in das Luisengymnasium, 1. Stock, Zimmer 150, einberufen.

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Feststellung der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vorstands
3. Jahresbericht des Schatzmeisters (Rechnungsabschluss 2014)
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Punkten 2 – 4
6. Wahl eines Vorstandsmitglieds
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

Jedes Mitglied hat eine Stimme und kann zusätzlich bis zu zwei Stimmen in Vertretung (schriftliche Vollmacht) abgeben. Die Vertretung durch Nichtmitglieder ist ausgeschlossen.

München, 3.3.2015

gez. Judith Joachim, 1. Vorsitzende